



München, 15.03.2020

Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte,

am Freitag, 13.03.2020, hat die Bayerische Staatsregierung bekanntgegeben, dass aufgrund der bedrohlichen Dynamik der Corona-Infektionen der Unterrichtsbetrieb an allen Schulen ab Montag, dem 16.03.2020, bis einschließlich der Osterferien eingestellt wird. Gegen Ende der Osterferien wird es sicherlich eine Bestandsaufnahme der Corona-Situation in Bayern geben, um das weitere Vorgehen zu planen.

Im Folgenden möchten wir Ihnen einige Empfehlungen und Hilfestellungen für die kommende Zeit mitgeben:

Allgemeine Verhaltensregeln - Unterstützung

Ziel der „Schulschließungen“ ist es, die Ausbreitung des Corona-Virus einzudämmen oder zumindest zu verlangsamen. Daher sollten Schülerinnen und Schüler nach Möglichkeit zu Hause bleiben und die sozialen Kontakte auf ein Minimum reduzieren. Bitte wirken Sie auf ihre Kinder ein, dass grundlegende Hygieneregeln eingehalten werden und sie sich im Umgang mit Gleichaltrigen vorsichtig verhalten oder auf das Treffen von Schülergruppen ganz verzichten.

Die kommende Zeit wird sich als Herausforderung gestalten, da das öffentliche Freizeitangebot und das öffentliche Leben zum Stillstand kommen wird. Die viele Freizeit zieht somit auch Langeweile nach sich. Sie als Eltern können Ihren Kindern helfen, indem Sie mit ihnen einen sinnvollen Tagesablauf planen. Strukturieren Sie den Tag mit einem selbst gestalteten Stundenplan: Lernaufgaben, Bewegung (soweit das eingeschränkt möglich ist) und kreative Aufgaben (Malen, Basteln...). Vielleicht überlegen Sie sich auch ein Belohnungssystem, damit die Motivation erhalten bleibt, selbst etwas für die Schule zu tun.

Auch wir als Schule möchten diese unterrichtsfreie Zeit für Ihre Kinder sinnvoll mit Aufgaben ergänzen. Daher sollten in den nächsten Wochen die Kinder aller Jahrgangsstufen die Zeit nutzen, das Lernangebot der Lehrkräfte zu bearbeiten:

→ Teilweise haben die Klassen schon Aufgaben in Papierform erhalten (am vergangenen Freitag 13.3.2020). Auch sind alle Hefte und Bücher zum selbstständigen Lernen mit nach Hause gegeben worden.

→ Daneben findet jede Klasse ein Angebot mit Aufgaben auf der Plattform „mebis“ im Internet. Der individuelle Zugangscode wurde jedem Schüler am Freitag, 13.03.2020, mit einer Anleitung zur Anmeldung ausgehändigt.

→ Besorgen Sie Ihren Kindern auch altersgerechte Bücher zum Lesen.

Notfallbetreuung:

Wie Sie sicher den Pressemitteilungen bereits entnommen haben, sind die Schulen verpflichtet, in Ausnahmefällen in der Schule eine Notfallbetreuung einzurichten. Dies betrifft nur Schülerinnen und Schüler der 5. und 6. Jahrgangsstufe. Damit soll sichergestellt werden, dass systemrelevante Bereiche im öffentlichen Leben funktionsfähig gehalten werden.

Das bedeutet, dass Eltern, die in solchen Bereichen arbeiten, ihre Kinder von 8.00 Uhr bis 13.00 Uhr in der Schule unterbringen können, wenn sie selbst nicht in der Lage sind, sie zu betreuen oder eine Betreuung zu organisieren. Systemrelevante Bereiche sind:

- Gesundheitsversorgung, Pflege, Behindertenhilfe, Kinder- und Jugendhilfe
- Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung einschließlich der nichtpolizeilichen Gefahrenabwehr (Feuerwehr, Rettungsdienst und Katastrophenschutz)
- Sicherstellung der öffentlichen Infrastrukturen (Telekommunikationsdienste, Energie, Wasser, Öffentlicher Personennahverkehr, Entsorgung)
- Lebensmittelversorgung
- Sicherung der Handlungsfähigkeit zentraler Stellen von Staat, Justiz und Verwaltung

Folgende Voraussetzungen müssen dabei erfüllt sein, laut Vorgaben der Bayerischen Staatsregierung:

- Der/die Erziehungsberechtigte ist alleinerziehend oder
- beide Elternteile sind in den oben genannten Bereichen tätig. (Entsprechende Nachweise müssen der Schulleitung vorgelegt werden.)
- Die zu betreuenden Kinder dürfen keine Krankheitssymptome haben. Sie dürfen in den letzten 14 Tagen nicht in Corona-Risikogebieten gewesen sein und dürfen keinen Kontakt zu Corona-Infizierten oder zu begründeten Verdachtsfällen gehabt haben.

Bitte beachten Sie: In dieser Zeit werden die Kinder lediglich beaufsichtigt/ betreut – nicht jedoch unterrichtet. Es werden verschiedene Lehrkräfte im Wechsel die Betreuung übernehmen.

Das Schulgebäude kann zwischen 7.45 Uhr und 8.00 Uhr betreten werden. Danach wird der Eingang wieder verschlossen. Die Schüler/innen müssen sich im Sekretariat einfinden und die Nachweise über die Berufstätigkeit der Eltern dabei haben. Kinder, bei denen keine Berechtigung zur Notfallbetreuung vorliegt, werden wieder nach Hause geschickt. Für alle anderen Schüler/innen gilt das Betretungsverbot.

Ein Blick in die Zukunft

Es ist uns allen bereits jetzt schon bewusst, dass die Entwicklung in den nächsten Wochen und Monaten eine große Herausforderung darstellt. Bitte besprechen Sie dies mit Ihren Kindern. Bitte bedenken Sie ebenfalls in den nächsten Wochen, dass sich auch die Kinder große Sorgen machen und Ängste entwickeln. Gerade diesen Kindern müssen wir Erwachsene Halt geben und Zuversicht vermitteln.

Wir hoffen, dass wir alle gesund wieder sehen.

Mit freundlichen Grüßen

Gezeichnet: Die Schulleitung